

Vorrede.

Diese vierfache herrliche Ehrentage / hat zum
theil gesehen vnd erfahren / Der Wolgeborne
Graf vnd Herr / Herr Christoph Schlick
der Eltere / Graf zu Passau ic. Ewer Gn:
Herr Vatter / Lobseliger gedenckniß ic. Und daß
ich der ersten dreyen hochloblichen Ehrentage / der
Christlichen Tauffe / Hochzeitlichen Freuden / vnd
des ganz Christlichen seligen Abschiedes Ihrer Gn:
jeho geschweige / will ich nur von dem letzten Ehren-
vnd Graptage mit wenigen etwas vermelden / wel-
cher J. Gn. wiederfahren / den 30. Junii, dieses 1615.
Zahrs / da deroselben selige Leiche erhaben / vnd nach
begeren vnd wunsch zur lieben vnd an jeho betrüb-
ten Kirchen getragen / auch nach gehaltener Predigt /
in J. Gn. hierzu erbawetes vnd erwehletes Ruhes-
bettlein bengesetzet worden ist / vff ein gar schönen
hellen Tag / in hochloblicher / vnzehlicher / Volkfreis-
cher versammlung / Daz also in Wahrheit kan gesaget
werden: Ihrer Wolseligen Gn: ic. letzter Ehrentag
ist ein recht schöner herrlicher Tag gewesen.

Modesta
expurgatio.

Nun ist aber auff Ihrer Wolseligen Gn: Bege-
ren / vor deroselben seligen Abschied / mir Unwürdi-
gen vffgetragen worden / daß ich diesen J. Gn: lez-
ten Ehrentag / mit einer Leichpredigt / doch nicht mit
hohen Worten vnd grossen Titteln / nach vermögen /
schmücken vnd zieren helffen solte / Das zwar vō mir
auffs